



03.10.21 Boars treten an der Stelle – Split im Derby an der B304

Die seit Monaten andauernde Siegesserie der Baldham Boars kam vor wenigen Wochen mit einer Doppelniederlage gegen die Regensburg Legionäre 2 zu einer Vollbremsung. Zwei Siege gegen die abgeschlagenen Ingolstadt Schanzer galten als Pflichterfolge, die auch erfüllt werden konnten. Doch auch der Doubleheader bei den Gauting Indians, ein direkter Verfolger in der Tabelle, schickte die Boars mit nur einem Punkt nach Hause. Somit wies die Bilanz der letzten sechs Spieleinheiten lediglich drei Siege auf, was den bisher entfesselnden Auftritten der Baldhamern gar nicht entsprach. Nun gastierten die Haar Disciples 2 im Boars Ballpark, eine Mannschaft die beim Auswärtsspiel zwei Niederlagen kassieren musste und sich seit Wochen im unteren Feld der Tabelle der 2. Bundesliga befand. Für die Baldham Boars bedeutete dies eine grossartige Möglichkeit, um mit energetischen Schwung die letzten Spiele zu bestreiten, aber vor allem die schwer erarbeitete Tabellenführung zu verteidigen.

In Abwesenheit von Lucas Traut, der im Jersey der U-23 Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Mexiko verweilte, übernahm Julian Dambacher die Rolle des

Starting Pitcher. Dieser hatte während der letzten Begegnungen wertvolle Erfahrung auf dem Mound sammeln können und entsprach auch dieses Mal allen Erwartungen. Doch die Disciples kamen sehr aggressiv aus den Startlöchern und legten gleich mit zwei Runs vor. Die Baldhamer hatten aber auch nichts anderes im Sinn, profitierten von einem Error der Gäste, setzten mit vier Singles von Ruben Manriquez, Sean Fürböck, Daniel Lasetzky und Dan Judelbaum augenblicklich nach und stellten den Ausgleich her. Nun war auch der Motor von Dambacher warmgelaufen, der sich bis ins sechste Inning fehlerfrei hielt. Zeit genug, um für einen weiteren Angriff der Boars zu sorgen. Und dieser kam auch prompt nach dem Wechsel mit einem Basehit von Ivan Zatarain, dem ein weiterer Fehler der Disciples folgte und einem Single von Brian Fürböck. Diese fulminante Anfangsphase hätte den Hausherren eine höhere Führung beschern können. Aber, mit einem Run war zumindest ein knapper Vorsprung in diesem Spiel erreicht worden. Die Haarer reagierten im dritten Durchgang recht schnell mit einem Pitcherwechsel, dieser entwickelte sich aber zu einem Rohrkrepierer, da die Boars nach drei Walks und geladenen Bases weiterhin Druck erzeugen konnten. Allerdings machte ein Flyout im tiefen Center Field auch diese grossartige Möglichkeit zunichte. Während Dambacher noch die Fahnen hochhielt und die Offensive der Disciples unter Kontrolle halten konnte, vermochten die Baldhamer nicht aus den unzähligen Chancen auch Profit zu schlagen. So auch im vierten Inning, als Brian Fürböck nach einem Walk und Single von Lasetzky auf der dritten Base landete. Ein Strikeout mit einem gleichzeitig stattfindendem Caught Stealing, brachte wiederum keine Ausbeute. Zu Beginn des sechsten Spielabschnitts liessen die Kräfte von Dambacher nach. Obwohl die Boars ein exzellent ausgeführtes Doubleplay vortrugen, eilten die Disciples mit drei Runs davon. Im Gegenzug klopfte Justin Fürböck mit einem Single an, allerdings blieb auch dieses ohne Lohn. Im siebten und letzten Inning setzten die Boars nun Brian Fürböck als Relief Pitcher ein, der mit zwei Strikeouts den Schlussakkord der Disciples beenden konnte. Mit einer handvoll verpatzter Möglichkeiten vor Augen, gelang es den Boars nicht mehr den Vorsprung der Disciples wettzumachen und wurde das erste Spiel mit einer doch unerfreulichen 3:5 Wertung verbucht.

Zu diesem Zeitpunkt war auch die Tabellenführung in höchste Gefahr geraten, da die Regensburg Legionäre als direkter Kontrahent, beide Spiele gegen die Füssen Royal Bavarians gewinnen konnten.

Mit Jackson Longhofer als Starter für Spiel zwei, hielten die Boars aber noch einen Trumpf in der Hand. Als spielbestimmender Pitcher, befand sich Longhofer bei allen relevanten Statistiken ganz vorne und trug massgeblich zur Tabellenführung bei. Die Gastgeber vermochten abermals nach einem Error der Disciples mit zwei Runs in Front zu gehen. Schon im zweiten Durchgang waren aber die Haarer zur Stelle und verkürzten den Vorsprung um einen Punkt. Nach einem Single von Valentin Makella, legte Dambacher ein ins Right Field geschlagenes Sacrifice Flyout nach, wobei Zatarain sofort mit einem Basehit das Tempo hochhalten wollte. Abermals, erschien nur ein Run als Minimalausbeute. Denn, auch ein Double von Sean Fürböck im dritten Abschnitt vermochte den Boars keine deutliche Führung zu ermöglichen. Dabei war Zatarain im vierten Durchgang abermals zur Stelle, landete ein wuchtig geschlagenes Single und konnte damit endlich den Vorsprung um einen weiteren Run erhöhen. Doch nun wachten die Bats der Disciples auf und nutzten eine

Schwächephase von Longhofer um mit drei Punkten den Vorsprung der Boars zu egalisieren. Gleich im Gegenzug landete Brian Fürböck ein Double und konnte nach einem Wild Pitch die Baldhamer wieder in Front bringen. Nachdem die Hausherren die komfortable Führung verspielt hatten, zehrte die Aufholjagd der Disciples auch ein wenig an den Nerven. Diese wiederum sicherten sich im sechsten Abschnitt einen Run und stellten abermals den Ausgleich her. Die Boars aber blieben in der Offensive agil, wobei Justin Fürböck ein Single vorlegte, das Zatarain mit einem Double komplettierte. Nach einem Hit by Pitch wanderte die Nervosität wieder über ins Dugout der Gegner. Denn, den geladenen Bases folgte ein Walk, damit ein Run für die Boars, die aber aus dieser spielentscheidenden Chance nichts Weiteres verwerten konnten. Bei den Gästen war nun der Tank wohl leer, ein Walk liess zwar noch aufhorchen, konnte aber nichts mehr an einem 6:5 Erfolg der Boars ändern.